

Busch, Wilhelm: [selig sind die Auserwählten] (1870)

1 Selig sind die Auserwählten,
2 Die sich liebten und vermahlten;
3 Denn sie tragen hübsche Früchte.
4 Und so wuchert die Geschichte
5 Sichtbarlich von Ort zu Ort.
6 Doch die braven Junggesellen,
7 Jungfern ohne Ehestellen,
8 Welche ohne Leibeserben
9 So als Blattgewächse sterben,
10 Pflanzen sich durch Knollen fort.

(Textopus: [selig sind die Auserwählten]. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/37270>)